

Betreubares Wohnen im Mostviertel

am Beispiel des
Landespflegeheimes Wallsee
und der Gemeinden

Wallsee-Sindelburg, Strengberg, Oed-Öhling, Ardagger und Zeillern

in Zusammenarbeit mit dem Amt der NÖ.Landesregierung, Abt. Heime,
den Ärzten der Region, dem NÖ.Hilfswerk und dem Wohnbauträger
„Heimat Österreich“ stellvertretend für die in den Orten jeweils tätigen
Wohnbauträger.

Betreut durch den regionalen Entwicklungsverband NÖ-West
Dl.Johannes Pressl, Projektbetreuer



Inhalt:

1. Projektbeschreibung – Kurzfassung
2. Ausgangspunkt und Entstehungsgeschichte des Projektes
3. Zielsetzungen des Projektes
4. Allgemeine Rahmenbedingungen, die für das Projekt relevant sind
5. Betreuungskonzept „Betreubares Wohnen Mostviertel“
 - Freiwilligenservice vor Ort
 - Aktivprogramm im Rahmen des Landespensionistenheimes
 - Betreuung im Rahmen des LPH vor Ort
 - Nacht- und Notfallsituation
 - Pflege&Hilfe in der betreubaren Wohnung
 - Aufnahme in das Landespflegeheim
6. Wohnkonzept „Betreubares Wohnen Mostviertel“
7. Kosten&Finanzierung
8. Ablaufplan zur Realisierung von betreubarem Wohnen in einer Gemeinde
9. Persönliche Erfahrungen

Betreut durch den regionalen Entwicklungsverband NÖ-West
Dl.Johannes Pressl, Projektbetreuer



1. Projektbeschreibung - Kurzfassung

- Ausgangspunkt war, älteren Menschen möglichst lang ein selbstständiges Leben in gewohnter Umgebung in der eigenen Gemeinde zu ermöglichen, wobei ein Sicherheitsnetz hinsichtlich Betreuung, Pflege und schließlich auch Pflegeheim in nächster Nähe für den Fall der Fälle garantiert wird.
- Nachdem am Standort des LPH Wallsee jede Pflege- & Betreuungsvoraussetzung in bester Qualität gegeben ist, wurde das Pflegeheim als zentraler Partner gewählt, das ein laufendes Aktivprogramm, eine 24h Notrufnummer, einen laufenden Kontakt direkt zum betreuenden Menschen und schließlich auch eine Heimplatzgarantie bietet.
- In den Wohngemeinden rundum werden im Zuge von Wohnbauprojekten betreubare und behindertengerechte Wohnungen durch Wohnbauträger in leistbarer Form miterrichtet und für ein auf Freiwilligkeit aufgebautes Besuchs- & Betreuungsangebot gesorgt bzw. ein Hol- & Bringdienst zum LPH Standort organisiert.

Betreut durch den regionalen Entwicklungsverband NÖ-West
Dl. Johannes Pressl, Projektbetreuer



2. Ausgangspunkt und Entstehung

1. Fortschreitende Altersentwicklung (mehr alte und sehr eigenständige und mobile alte Menschen)
2. Notwendigkeit im Sinne einer hohen Lebensqualität für alle Altersgruppen in den Gemeinden, Angebote zu schaffen und vor allem das gut funktionierende soziale Umfeld in den Gemeinden zu nutzen.
3. Vordenken einzelner Gemeinden
 - Die Erkenntnis, dass soziale und Betreuungs - Notlagen vorhanden sind
 - Einzelne sozial engagierte Personen sich des Themas angenommen haben
 - Die Absicht, alte Gebäudesubstanz in Zentrumsnähe sinnvoll zu verwerten
4. Initiative von LAbg. Michaela Hinterholzer zur
 - gemeinsamen Bearbeitung des Themas
 - Abstimmung mit den Landespensionisten- und -pflegeheimen
5. Auftrag von Frau LR Petra Bohuslav zur konzeptiven Entwicklung eines Pilotprojektes rund um den Standort LPH Wallsee
6. Projektentwicklung durch den regionalen Entwicklungsverband im Auftrag durch das Land NÖ., Abt. Heime und in Zusammenarbeit mit den Heimen Amstetten, St. Peter, Waidhofen und im besonderen Wallsee

Betreut durch den regionalen Entwicklungsverband NÖ-West
Dl. Johannes Pressl, Projektbetreuer



3. Zielsetzungen des Projektes

1. Alten Menschen in der eigenen Gemeinde adäquate Wohnmöglichkeiten zu bieten → die oft zitierte „Entwurzelung“ darf nicht passieren!
2. Reaktion auf die fortschreitende Altersentwicklung und damit auf einen erhöhten Bedarf in den Gemeinden
3. Betreuung und Sicherheit außerhalb eines oft aufgelösten Familienverbandes zu bieten:
 - für Alterssingle (wo der zweite Lebenspartner vielleicht schon verstorben ist)
 - für ältere Menschen, die „in großen Häusern allein übrig bleiben“
 - für Menschen mit Handicap (die in vielen Lebenslagen zwar selbstständig leben können, aber zusätzlich gewisse Unterstützung brauchen.
4. Sicherheit im Alter zu bieten
„Vorsorge, dass man Hilfe dann hat, wenn man sie braucht!“

Betreut durch den regionalen EntwicklungsverbandNÖ-West
DI Johannes Pressl, Projektbetreuer



4. Allgemeine Rahmenbedingungen

1. Steigende Alterserwartung der Menschen einhergehend mit:
 - Alters-Single-Dasein durch Tod des Partners oder andere Gründe
 - langem gesundem Altern aber dann auch einer möglichen Phase eines langen „morbiden“ Altersstadiums.
- Wunsch nach höchstmöglicher Selbstständigkeit bis ins Hohe Alter bzw. Situation nach der Auflösung von Großfamilien
- Bei gleichzeitigem Wunsch nach höchstmöglicher Sicherheit für alte Menschen
- Allgemeine Verkomplizierung des Lebensumfeldes in dem alte Menschen bisher leben:
 - zu große Wohnungen/Häuser mit Aufgaben, die ab einem gewissen Alter nicht mehr leistbar sind (Garten, Erhaltung etc.)
 - hohes Maß an Komplexität bei Ämtern, Behörden, im technischen Lebensumfeld, die manchmal nach Hilfe bedarf
1. Einschränkung der individuellen Mobilität älterer Menschen (kein Auto mehr u.a.)
2. Hohes Beharrungsvermögen alter Menschen an ihrer Wohnung/ihrer angestammten Lebensumfeld etc.

Betreut durch den regionalen EntwicklungsverbandNÖ-West
DI Johannes Pressl, Projektbetreuer



5. Das Betreuungskonzept

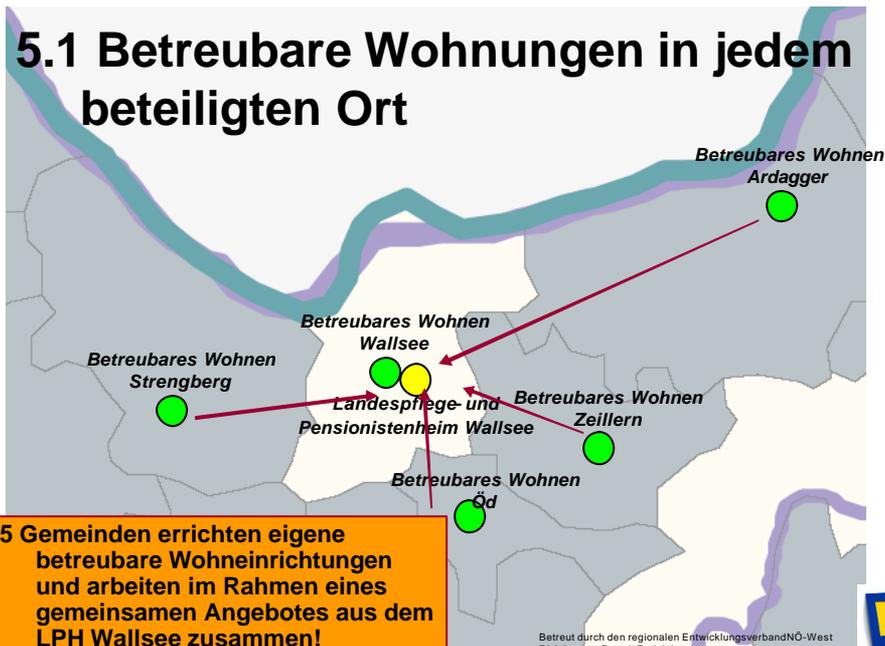
im Überblick

- 1. Betreubare Wohneinrichtung in jedem beteiligten Ort**
 - Pro 1000 EW ca. 1-2 Wohnung bzw. je nach Bedarf
 - Auf Mietbasis errichtet durch einen gemeinnützigen Wohnbauträger
 - Im unmittelbaren Ortszentrum direkt in der Nähe der Infrastrukturen
- 2. Freiwilligenservice vor Ort:** Pro Ort eine Gruppe freiwillig sozial engagierter Personen für Besuchsdienste und Aktivitäten in der betreibbaren Wohneinrichtung mit und für die älteren Menschen.
 - Betreuung der „Helfenden“ durch Pflegedienste (für Schulungen, Begleitungen, Garantie der Leistungserbringung, Coaching)
- 3. Hochwertige Angebote des LPH:** Alle betreibbaren Wohneinrichtungen orientieren sich an das Landespensionistenheim (verpflichtendes Betreuungspaket um € 40.– bis 50.–/Monat, welches umfasst
 - a) Gemeinsames Aktivprogramm
 - b) Betreuung vor Ort
 - c) Notruf und Kontakt in der Nacht
- 4. Sicherheit der Aufnahme** für Kurz- oder Langzeitpflege im LPH, wenn man aus einer betreibbaren Wohneinrichtung kommt (die freie Wahl eines Pflegeheimes bleibt aber erhalten)

Betreut durch den regionalen EntwicklungsverbandNÖ-West
DI Johannes Pressl, Projektbetreuer



5.1 Betreibbare Wohnungen in jedem beteiligten Ort



5 Gemeinden errichten eigene betreibbare Wohneinrichtungen und arbeiten im Rahmen eines gemeinsamen Angebotes aus dem LPH Wallsee zusammen!

Betreut durch den regionalen EntwicklungsverbandNÖ-West
DI Johannes Pressl, Projektbetreuer



5.2 Freiwilligenservice in jedem Ort

1. Eine engagierte „Freiwilligengruppe“ vor Ort in der beteiligten Gemeinde ist „Verpflichtung“ zur Realisierung
 - Sozialarbeitskreis o.ä. um auch die persönliche Verbindung zum Ort sicherzustellen.
1. Aufgabebereiche dieser „Freiwilligengruppe“ sind unter anderem:
 - Besuchsdienste (1x/Tag wird in jeder Wohnung vorbeigeschaut)
 - Einfache Betreuungsdienste
 - Organisation von gemeinsamen Aktivitäten
 - Organisation von einfacher Hilfe
 - Allerdings ganz bewusst KEINE rechtlich verbindlichen/belangbaren Pflegedienste (Bsp. Hilfestellung bei Medikamenteneinnahme o.ä.)
3. Zusammenfassung der freiwilligen Helfer. Damit ist eine organisatorische Verbindlichkeit und Sicherheit gegeben. Und auch eine Betreuung der Freiwilligen.

Betreut durch den regionalen EntwicklungsverbandNÖ-West
DI Johannes Pressl, Projektbetreuer



5.3 Hochwertiges Angebot des LPH >> a) Aktivprogramm

1. Veranstaltungen und Ausflüge ca. alle 2-3 Wochen
2. Transport zu den Veranstaltungen erfolgt
 - > durch freiwillige Helfer aus den Gemeinden oder
 - > durch gemeinsam organisierte Bringdienste
3. Kosten
 - > Fallen nur bei Ausflügen an/Getränke o.ä. (sind von den zu betreuenden Menschen zu bezahlen!)
 - > Sonst ist Aktivprogramm kostenfrei

Betreut durch den regionalen EntwicklungsverbandNÖ-West
DI Johannes Pressl, Projektbetreuer



5.3 Hochwertiges Angebot des LPH

>> a) Aktivprogramm: Ein Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm des LPPH

- Winterausflug
- Hausball am Rosenmontag
- Baublütenausflug
- Maibaumsetzen
- Muttertagsausflug
- Muttertagsfeier
- Schifffahrt auf der Donau
- Sonnwendfeuer
- Garten und Grillfest
- Wallfahrt
- Operettennachmittag
- Erntedankfest
- Leopoldifeier
- Adventfeier
- Diverse Ausflüge
- Preisschnapsen
- Diavorträge
- Bunte Nachmittage mit Musik

Betreut durch den regionalen EntwicklungsverbandNÖ-West
DI Johannes Pressl, Projektbetreuer



5.3 Hochwertiges Angebot des LPH

b) Betreuung vor Ort & Besuch durch das Personal des LPH

- Eine ausgebildete Pflegekraft wird vom LPH für jede Gemeinde als Kontaktperson definiert (damit entsteht Vertrauen)
- Besuch durch diese Betreuungskraft aus dem LPH 1x/Monat für 2 Stunden pro betreuter Einrichtung
- Ziel ist es: Eine Vertrauensbasis aufzubauen und Schwellenangst zu nehmen
- Es erfolgt eine Informationssammlung von jedem Betreuten
- Um Bedürfnisse zu erkennen, Gespräche zu führen, Lösungen herbeizuführen, Hilfestellung bei verschiedenen Anliegen zu geben.
- Kosten: € 40,- bis 50,-/Monat und Wohnung (pro Betreutem Menschen)

Betreut durch den regionalen EntwicklungsverbandNÖ-West
DI Johannes Pressl, Projektbetreuer



5.3 Hochwertiges Angebot des LPH

c) Notruf und Kontakt in der Nacht

- Betreute Personen können direkt im LPH Wallsee anrufen und treffen dort auf bereits „bekannte“ Personen (kein anonymer Notdienst)
- Eine diplomierte Pflegeperson übernimmt den Anruf und
 - Kann das Problem am Telefon lösen
 - Kann Jemanden vor Ort organisieren, um das Problem zu lösen → Gemeinden stellen eine Ansprechperson zur Verfügung
 - Organisiert im Notfall Rettung oder Notdienst!

Betreut durch den regionalen EntwicklungsverbandNÖ-West
DI Johannes Pressl, Projektbetreuer



5.4 Gesicherte Aufnahme im LPH

>> kurz&langfristig

Die in den betreibbaren Wohneinrichtungen eingemieteten Personen habe die Garantie, dass sie im Pflegefall im LPH einen Platz bekommen

- Für Kurzzeitpflege:
 - bis 6 Wochen, kann aber verlängert werden – Zuschuss von der Bezirkshauptmannschaft bis 4 Wochen
 - Tagesbetreuung – Kosten € 46,91 Zuschuss - von der Sozialhilfe möglich
- Für eine zielorientierte Aufnahme ins LPH
 - Die ständige Verbindung mit den Bewohnern der betreibbaren Wohneinrichtungen ermöglicht eine rechtzeitige Aufnahme ins LPH
 - Ein Heimplatz wird für Bewohner betreibbarer Wohnungen garantiert

Betreut durch den regionalen EntwicklungsverbandNÖ-West
DI Johannes Pressl, Projektbetreuer



6. Wohnkonzept „Betreubares Wohnen“ im Mostviertel

1. Standorte in den Ortszentren mit unmittelbarer Nähe zu den Nahversorgern
2. Behinderten- und barrierefreie Ausführung der Wohnungen
3. Ein Gemeinschaftsraum für alle Bewohner des Hauses und Kommunikationsmöglichkeiten zur Betreuungsorganisation in jeder Wohneinrichtung
4. Rund 55m² Wohnungsgröße (als 1 und 2 Personenwohnung) aber auch in einem geringen Umfang ca 78 – 85 m² große Dreiraumwohnungen für 2 Personen.
5. Ausschließlich Mietwohnungen (kein Eigentum), wobei ein Finanzierungsbeitrag zu entrichten ist, der mit einer 1%igen Abzinsung bei Auszug wieder zurückgezahlt wird. (Je größer der Finanzierungsbeitrag umso geringer die Miete und umgekehrt)

Betreut durch den regionalen EntwicklungsverbandNÖ-West
DI Johannes Pressl, Projektbetreuer



7. Kosten und Finanzierung des „Betreubaren Wohnens“

1. Die Wohnung wird durch einen Wohnbauträger errichtet. Der Mieter entrichtet einen Finanzierungsbeitrag und eine laufende Miete
2. Zur Unterstützung bei den Mietkosten ist eine Wohnbeihilfe – je nach sozialer Bedürftigkeit – möglich.
3. Das Betreuungspaket des LPH Wallsee kostet im Monat € 50,-/Wohnung und ist verpflichtend
4. Ergänzende Leistungen der Pflege-&Hilfsdienste sind nach tatsächlichem Aufwand abzugelten.

Betreut durch den regionalen EntwicklungsverbandNÖ-West
DI Johannes Pressl, Projektbetreuer



8. Der idealtypische Ablauf

von der Idee des betreubaren Wohnens in einer Gemeinde/Region bis zur Realisierung

1. Idee/Wunsch
2. Kontakt mit dem LPH Wallsee und einem Wohnbauträger
3. Gemeinsam zwischen Gemeinde/Wohnbauträger und mit Unterstützung des LPH Bedarfserhebung im Ort
4. Projektentwicklung für die Wohneinrichtung je nach erkanntem Bedarf
 - > in jedem Fall in zentraler örtlicher Lage
 - > kombiniert mit anderen Diensten und Leistungen
5. Aufbau Freiwilligenkreis für Sozialintegration und Betreuung vor Ort
6. Bauliche und organisatorische Realisierung

Grundsätzlich ist jedes Projekt vor dem Hintergrund der örtlichen Betreuungssituation individuell zu planen. Die Strukturen des LPH und deren Einzugsgebiete können aber in allen Fällen positiv integriert werden.

Betreut durch den regionalen EntwicklungsverbandNÖ-West
DI Johannes Preeßl, Projektbetreuer



Betreubares Wohnen im Mostviertel

am Beispiel des
Landespflegeheimes Wallsee
und der Gemeinden

Wallsee-Sindelburg, Strengberg, Oed-Öhling, Ardagger und Zeillern

in Zusammenarbeit mit dem Amt der NÖ.Landesregierung, Abt. Heime, den Ärzten der Region, dem NÖ.Hilfswerk und dem Wohnbauträger „Heimat Österreich“ stellvertretend für die in den Orten jeweils tätigen Wohnbauträger.

- Ausgangspunkt war, älteren Menschen möglichst lang ein selbstständiges Leben in gewohnter Umgebung in der eigenen Gemeinde zu ermöglichen, wobei ein Sicherheitsnetz hinsichtlich Betreuung, Pflege und schließlich auch Pflegeheim in nächster Nähe für den Fall der Fälle garantiert wird.
- Nachdem am Standort des LPH Wallsee jede Pflege-&Betreuungsvoraussetzung in bester Qualität gegeben ist, wurde das Pflegeheim als zentraler Partner gewählt, das ein laufendes Aktivprogramm, eine 24h Notrufnummer, einen laufenden Kontakt direkt zum betreuenden Menschen und schließlich auch eine Heimplatzgarantie bietet.
- In den Wohngemeinden rundum werden im Zuge von Wohnbauprojekten betreubare und behindertengerechte Wohnungen durch Wohnbauträger in leistbarer Form miterrichtet und für ein auf Freiwilligkeit aufgebautes Besuchs-&Betreuungsangebot gesorgt bzw. ein Hol-&Bringdienst zum LPH Standort organisiert.

Betreubare Wohnungen in jedem beteiligten Ort

